

Nachrichten Blatt



mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinden Armsheim, Ensheim, Gabsheim, Gauheim, Spiesheim, Sulzheim, Udenheim, Venders-

Verbandsgemeinde Wörrstadt und die Ortsgemeinden Weinheim, Partenheim, Saulheim, Schornsheim, Wallertheim und die Stadt Wörrstadt



Rheinhausen

Nr. 21

Donnerstag, den 27. Mai 2010

43. Jahrgang

Am Krag – Tag der offenen Tür

Vielfalt, Eigenart und Schönheit unserer regionalen Landschaft, die nicht nur Touristen, Städter und Wanderer begeistern sollte, muss auch oder gerade besonders vielen hier lebenden Menschen bewusster und erlebbarer nahe gebracht werden, um diese von Zerstörung bedrohte Umwelt zu schützen und zu erhalten.

„Natur und Umwelt erfahren, ökologisch handeln“, unter diesem Motto stand so auch der jüngste Tag der offenen Tür im „Grünen Klassenzimmer“ Am Krag. Das am gegenüberliegenden Hang naturnah erhaltene Grüne Klassenzimmer bietet vor allem Kindergartenkindern ein unkompliziertes Erleben der Natur mit Spiel- und Freiräumen sowie das Erlernen eigener Verantwortung.

Mit einem abwechslungsreichen wie spannenden Angebot an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen hat die BUND Kreisgruppe Alzeyer-Land Lokale Agenda zu einem Aufenthalt mitten in der Natur, im Grünen Klassenzimmer eingeladen.

Weiter Seite 7

31. VG-Weinfest in Armsheim mit tollem Programm

„Lass' dir den Wein beim Weinfest munden, verleb' in Armsheim schöne Stunden.“

Folgen Sie dem diesjährigen Motto und erleben Sie mit der Verbandsgemeinde, der ausrichtenden Gemeinde und allen weiteren Beteiligten vom 4. bis 7. Juni schöne Tage beim Weinfest in Armsheim. In der „Weinstraße“ wird Ihnen neben kulinarischen Genüssen auch wieder ein interessantes und umfangreiches Programm geboten. Mit der offiziellen Eröffnung samt Krönung der neuen Weinmajestäten am Freitagabend auf der Bühne am Rosenplatz beginnt das Fest. Nach der Weinwanderung des Verkehrsvereins, die am Samstag um 11 Uhr an der Bühne startet und gut 6 km durch die Armsheimer Gemarkung führt, verkosten die Gäste der Weinprobe am Samstagnachmittag in der Wiesbachtalhalle eine erlesene Auswahl „Leichter Sommerweine“. Am Sonntag zieht ab 14 Uhr der Festumzug durch die Straßen von Schimsheim und Armsheim und am Montagabend wird ein Feuerwerk das Fest beschließen. Achtung: den besten Blick auf das Weinfest haben Sie in der Bahnhofstraße, wenn Sie sich aus der eigentlichen „Weinstraße“ heraus einige Meter in Richtung Bahnhof begeben.



Erleben Sie auch tolle Livemusik: auf die Eröffnung am Freitag stimmt Sie der Evangelische Posaunenchor Armsheim ein. An den Abenden unterhalten Sie die Bands „Puls“, „The Candies“, „Remember“ und „Saftig“. Ein musikalisches Highlight, das wir Ihnen

dank freundlicher Unterstützung des Jazzclub Rheinhausen bieten können, ist das Unterhaltungskonzert der AZ Big Band gegen 11.30 Uhr am Sonntag, direkt nach dem Ökumenischen Gottesdienst.

Auch mehrere Ausstellungen laden zum Besuch ein: zum einen die Ausstellung postgeschichtlicher Dokumente und Postkarten im Dorfgemeinschaftshaus, die zusätzlich für den 5. Juni einen Sonderstempel bietet, zum anderen die Fotoausstellung „Saure Arbeit – frohe Feste“ im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und in der Evangelischen Kirche. Deren Turm können Sie am Sonntag zwischen 16 und 18 Uhr besteigen. Nach dem Festzug gestalten Turn- und Tanzgruppen des TSV Armsheim sowie die CHAOTE CHEERLEADER aus Klein-Winternheim das Bühnenprogramm. Für die jüngeren Festbesucher gibt es am Samstag und Sonntag von jeweils 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr „Spiel und Spaß für Kinder“ im Remigiushof. Und wer Spaß am Kunsthandwerk hat, wird sicher auf dem Kunsthandwerkermarkt am Sonntag im Bereich „An der Oberpforte“ fündig.

Kommen Sie zum Weinfest nach Armsheim! Sie werden sicher schöne Stunden erleben.

Text: I.K./Foto: K.M.-S.

Neubornschule macht äußerst positive Entwicklung

Die Ganztagschule in der Neubornschule Wörrstadt besteht jetzt seit vier Jahren und hat sich seitdem innerlich wie äußerlich stetig weiterentwickelt. Begonnen wurde der Ganztagsbetrieb 2006 mit ca. 80 Ganztagskindern. Innerhalb von nur vier Jahren ist deren Zahl auf 140 Ganztagskinder angestiegen, was einem Zuwachs von 75 % entspricht. Ebenso gewachsen sind die räumlichen Angebote und die Ausstattung. „Wir haben einen architektonisch sehr gelungenen Neubau mit Mensa, Küche, Mehrzweckraum, Lehrerzimmer und neuer Verwaltung errichtet sowie einen modern eingerichteten PC-Raum, eine sehr schöne Schülerbücherei sowie einen landschaftlich interessant gestalteten neuen Schulhof erhalten“, fasst Bürgermeister Markus Conrad das beeindruckende Ergebnis zusammen. Schulleiterin Helga Schaer ist über das dadurch erst mögliche vielfältige und vielschichtige Bildungsangebot glücklich: „Neben dem normalen Unterricht bietet unsere Ganztagschule den Kindern am Nachmittag viele Arbeitsgemeinschaften und Projekte an. Sie

können aus einem großen Pool von Sport-AGs (z. B. Ballspiele, Tischtennis, Ballett, Tanz, Fußball, Hockey, Sport-stacking, Wave-Boards), aus naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaften (z. B. Astronomie, Experimentieren, Arbeiten am PC, Natur auf der Spur), musisch-kulturellen Arbeitsgemeinschaften (Kleine Künstler, Basteln, Laubsäge, Nähen, Key-Board, Solmisation) und lebenspraktischen sowie sozialen Projekten (Sterneköche, Yoga, 3. Welt, Kooperation mit dem Seniorenheim, 1. Hilfe, Aktivitäten im grünen Klassenzimmer) wählen.“

Erweiterung des Ganztagsangebots ab August 2010

Galt bisher das Ganztagsangebot nur von Montag bis Donnerstag, können ab dem neuen Schuljahr die Ganztagskinder der Neubornschule mit einer Zusatzanmeldung auch freitags ein qualitativ hochwertiges, pädagogisches Angebot erhalten. Hierzu zählen Hausaufgabenhilfe, Spiel- und Bewegungszeit und Arbeitsgemeinschaften. „Und das für monatlich 15 € sowie ein Mittagessen, das 2,80 € pro Mahlzeit kostet“, ergänzt die Direktorin.



Für die Ganztagskinder, so Schaer, sei die Schule zu einem Haus des Lebens geworden. Gemeinsam werde gelernt, gespielt und gegessen. „So erhalten unsere Schülerinnen und Schüler in familiär organisierten Ganztagsklassen ein hohes Maß an persönlicher Zuwendung und individueller Förderung durch die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sowie durch die pädagogischen Fachkräfte.“ Im Juli werden die

ersten Ganztagskinder, die vier Jahre die Ganztagschule besucht haben, entlassen. Helga Schaer: „Mit Stolz können wir unsere Kinder an die weiterführenden Schulen geben. Sie haben durch das reichhaltige Bildungsangebot sehr viel gelernt und konnten durch die zusätzliche persönliche Zuwendung und Zeit ihr Sozialverhalten sowie ihre Gesamtpersönlichkeit stärken.“

Text: H. Sch./Foto: I. K.

NOTDIENSTE

Notruf 110 Feuer 112
Polizeiwache Wörrstadt 067 32 / 91 10
Rettungsdienst
 DRK Krankentransport 19 222
Ärztlicher Notdienst
 Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 - 7.00 Uhr
 Mittwoch von 14.00 bis 7.00 Uhr
 Freitag von 18.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr
 Ärztliche Bereitschaftspraxis Wörrstadt,
 Römergrund 5 (ehem. Alte Feuerwehr) 067 32 / 1 92 92
 Kinderärztlicher Notdienst
 bei Zentrale anfragen.
 Zahnärztlicher Notfalldienst (0,12 €/Min.)
 an Wochenenden und Feiertagen **0 18 05 / 66 60 07**

Apothekennotdienst
Vereinfachte Neuregelung
in Rheinland-Pfalz
 01 80 5 / 25 88 25 plus Postleitzahl des Standortes
 Festnetz (0,14 Euro/Min.)
 Mobilfunknetz (anbieterabhängig)

Elektro-Notdienst 01 71 / 6 30 42 42

Störungsdienst des EWR Worms 062 41 / 848 - 0
 Nach Dienstschluss
 und am Wochenende 062 41 / 84 82 98

Ev. Sozialstation Wörrstadt/Wöllstein
Häusliche Krankenpflege und
Hauswirtschaftliche Versorgung
 Zentrale in Wöllstein, Schulrat-Spang-Straße 2,
 montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr.
 oder nach Vereinbarung geöffnet.
 Anschließend Rufumleitung 0 67 03 / 91 11 - 0
 Fax: **0 67 03 / 91 11 - 20**

Internet: www.sozialstation-woerrstadt-woellstein.de
 E-Mail: ev.sozialstation.woerrstadt-woellstein@ekhn-net.de
EWR Bezirksstelle Wörrstadt
 Gewerbepark, Spiesheimer Weg 10 0 67 32 / 9 40 20
 E-mail bezirkst.woerrstadt@ewr.de Fax **0 67 32 / 94 02 14**
 EWR Störungsdienst
 rund um die Uhr unter 01 80 / 1 84 88 20

Gasversorgung Störungsdienst
 Armsheim, Gabsheim, Gau-Weinheim,
 Saulheim, Schornsheim, Sulzheim,
 Udenheim, Wallertheim, Wörrstadt,
 RWE Energie Regionalversorgung, RNK 0 18 02 / 11 33 77

Gasversorgung Störungsdienst
 Partenheim, Thüga Rhh.-Pfalz Nieder-Olm 08 00 / 08 37 111

Krisentelefon
 für psychisch Kranke und Angehörige;
 Mo.-Fr.: 19-24 Uhr,
 Sa., So. u. Feiertag: 16-22 Uhr
 (0,06 €/Anruf) **0 18 02 / 00 08 42**

Notfalldienst
Eigenbetrieb Abwasser 01 71 / 3 72 58 36
 Bei Verstopfungen in Kanalhausanschlüssen
 wenden Sie sich bitte direkt an ein
 Reinigungsunternehmen.

Telefonseelsorge evangelisch/katholisch
 rund um die Uhr - gebührenfrei - vertraulich
 08 00 / 1 11 01 11
 und 08 00 / 1 11 02 22

Wasserversorgung Rheinhessen GmbH
Entstörungsdienst
 Der Anruf wird über eine
 Rufweiterschaltung an den
 zuständigen Meister weitergeleitet. 061 35 / 65 00

GOTTESDIENSTE

Katholische Gottesdienste:

Armsheim: So 10.30 Uhr Familien-Eucharistiefeier mit Salzweihe. Di keine Eucharistiefeier. Do Fronleichnam 10 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in Sulzheim, anschl. Prozession und Pfarrfest in Sulzheim.

Gabsheim: Fr 16 Uhr Messdienerprobe für Fronleichnam. Sa 14 Uhr Trauung; 17 Uhr Dankamt. So 10.30 Uhr Hochamt. Di 8 Uhr Hl. Messe. Do 9 Uhr Hochamt, Prozession.

Gau-Weinheim, Gau-Bickelheim, Wallertheim, Vendersheim, Partenheim und Wolfsheim: Fr 18.30 Uhr Hl. Messe in Gau-Bickelheim. Sa 17 Uhr Hl. Messe in Gau-Bickelheim; 18.30 Uhr Hl. Messe in Wolfsheim; 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Wallertheim. So 9 Uhr Hl. Messe in Gau-Weinheim; 10.30 Uhr Hl. Messe in Vendersheim; 10.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Partenheim. Mo 18 Uhr Maiandacht anschl. Hl. Messe in Partenheim. Di 18.30 Uhr Hl. Messe in Vendersheim. Mi 18.30 Uhr Vorabendmesse in Gau-Bickelheim. Do Fronleichnam 10 Uhr Festgottesdienst in Gau-Weinheim.

Saulheim: Fr 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Hl. Messe. Sa 16 Uhr „sing and pray“. So 10.15 Uhr Familiengottesdienst, Taufe. Di 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Hl. Messe; 20 Uhr Infotreffen „Pro Eltern“. Mi 16 Uhr Messdienerprobe für Fronleichnam. Do 9.30 Uhr Hochamt mitgestaltet vom Kirchenchor im Pfarrgarten, Prozession, Pfarrfest.

Schornsheim: Sa 17 Uhr Vorabendmesse. So 15 Uhr Maiandacht, Abschluss.

Spiesheim: So 9 Uhr Eucharistiefeier mit Salzweihe. Do Fronleichnam 10 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in Sulzheim, anschl. Prozession und Pfarrfest in Sulzheim.

Sulzheim: Fr 9 Uhr Eucharistiefeier. Sa 18 Uhr ökumen. Wort-Gottes-Feier (Feuerwehr). So 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Salzweihe. Do Fronleichnam 10 Uhr Gemeinsame Eucharistiefeier mit Wörrstadt, Armsheim und Spiesheim zu Fronleichnam anschl. Prozession und Pfarrfest.

Udenheim: So 10.30 Uhr Hochamt. Mi 18 Uhr Rosenkranz; 18.30 Uhr Hl. Messe.

Wörrstadt: Sa 18 Uhr Eucharistiefeier mit Salzweihe. So 9 Uhr Eucharistiefeier mit Salzweihe; 14.30 Tauf-feier von Carla Herrmann. Mi 19 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier zum Fronleichnamfest; 16 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenheim. Do 10 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in Sulzheim anschl. Prozession und Pfarrfest in Sulzheim.

Evangelische Gottesdienste:

Armsheim: So 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bendler).

Gau-Weinheim: So 9 Uhr Gottesdienst (Prädikant Zinser).

Nieder-Saulheim: Fr 18 Uhr Jugendkreis (DBH); 19 Uhr Flötenkreis (DBH); 19.30 Uhr Tanzkreis (DBH). So

10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. Bretschneider-Müller). Di 17 Uhr Konfirmandenunterricht. Mi 20 Uhr Singkreis. Vertretung für Pfv. Eric Kalbhenn: Pfarrerin Bretschneider-Müller, Ingelheim, Tel. 0 61 32 / 71 69 18. Sprechzeiten im Gemeindebüro, Neupforte 16, Saulheim, donnerstags von 9-10 Uhr. Bürozeiten: Mo v. 8-10 Uhr, Di v. 8-12, Do v. 8-11 Uhr, Gemeindebüro, Neupforte 16, Tel.: 0 67 32 / 32 79, Fax: 93 55 38. Unsere Homepage: www.evki-saulheim.de E-Mail: EvKi-Nieder-Saulheim@t-online.de

Ober-Saulheim: Sa 10-15 Uhr Konfi-Tag im MLH. So 10 Uhr Gottesdienst (Fr. V. Knobloch). Di 15.45 Uhr Konfirmandenunterricht (MLH). Mi 15 Uhr Gemeindefest (MLH); 20 Uhr Singkreis. Sprechzeiten mit Pfr. Ansorg: jederzeit n. tel. Vereinbarung, Tel. 48 57 bzw. 93 57 27. Bürozeiten v. Frau Schilling im MLH: Mo v. 10-12 Uhr und Mi von 9-12 Uhr, Tel. 48 57. Kleidersammlung für die Nieder-Ramstädter-Heime: immer Mo, Mi und Sa von 9-11 Uhr, im Raum gegenüber der Kirche; Kleidersäcke bitte in den Raum stellen.

Partenheim: Fr 18 Uhr Gottesdienst zur Dekanats-synode. Sa 10.30 Uhr Kinderkirchentreff mit Flatty. So 13.10 Uhr Kirchen-Taxi zum Gottesdienst mit Taufen um 13.30 Uhr. Mo 19.30 Uhr Ev. Kirchenchor. Di 17-19 Uhr Internetcafé. Mi 9.30 Uhr Krabbelkreis; 16.30 Uhr Bücherei. Der neue Kirchenbote ist online: www.partenheim-evangelisch.de/bote.htm.

Schornsheim: Do 16 Uhr Jungschar mit Marion. So 9 Uhr Gottesdienst; kein Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus. Mo 16 Uhr Jungschar mit Marion. Di keine Konfirmandenstunde. Mi 10 Uhr Krabbelgruppe im ev. Gemeindehaus; 20 Uhr Kirchenchor. Büro-stunden v. Karin Trapp im ev. Gemeindehaus Schornsheim: Mi v. 9-12 Uhr und Do v. 15-17 Uhr. Tel.: 40 48, Fax: 96 35 30. Email: EvKGSchornsheim@t-online.de Unsere Homepage: www.ev-schornsheim-udenheim.de; Sprechstunden von Pfarrer Klein n. tel. Vereinbarung (Tel./Fax: 0 67 32 / 33 67).

Spiesheim: Sa 18.30 Uhr Gottesdienst.

Udenheim: So 10.15 Uhr Gottesdienst; 10.30 Uhr Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus. Di keine Konfirmandenstunde. Mi 20 Uhr Kirchenchor. Büro-stunden v. Karin Trapp im ev. Gemeindehaus Schornsheim: Mi v. 9-12 Uhr und Do v. 15-17 Uhr; Tel: 40 48, Fax: 96 35 30.

Email: EvKGSchornsheim@t-online.de Unsere Homepage: www.ev-schornsheim-udenheim.de; Sprechstunden v. Pfr. Klein nach tel. Vereinbarung (Tel./Fax: 0 67 32 / 33 67).

Vendersheim: Sa 10.30 Uhr Kinderkirchentreff mit Flatty in Partenheim. So 10 Uhr Kirchen-Taxi zum Gottesdienst um 10.15 Uhr.

Wallertheim: So 10.15 Uhr Gottesdienst (Prädikant Zinser).

Wörrstadt: Sa 14 Uhr Trau-Gottesdienst Tanja Kapp und Björn Licht (Pfrin. Becker); 18 Uhr ökumen. Wort-Gottes-Feier mit der Feuerwehr in Sulzheim

(Pfrin. Becker und Pfr. Kaiser). So 10.15 Uhr Gottesdienst in Wö (Prädikantin H. Garski); 17 Uhr Sommerl. Chorkonzert mit Werken von R. Schumann, Neubornhalle. Gemeindefest: Fr 19 Uhr Jugend-treff mit „Talk im Keller“, Thema „Du, Opfer!“. Sa 10-13 Uhr Konfirmandentag. Mo 15.15 Uhr Kinderchor (ab 5 J.); 16.15 Uhr Kinderchor (ab 3. Kl.). Di 18.30 Uhr MS-Selbsthilfegruppe; 20 Uhr Konfirmanden-Elternabend. Mi 19.30 Uhr Suchtkrankenhilfe; 20 Uhr Bläserkreis; 20 Uhr Bibeltreff Gemeindehaus Rommersheim. Sprechstunde Pfarrerin Becker: jederzeit n. tel. Vereinbarung, 96 11 72 im ev. Gemeindebüro; 81 75 privat. Sprechstunde Pfarrer Koch: jederzeit n.tel. Vereinbarung, Tel. 96 32 89 im Pfarrhaus, Pfarrstr. 13. Büro-stunden im Ev. Gemein-debüro, Hermannstr. 45, Tel. 85 09; Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Do 10.30-12 Uhr. Homepage:

www.woerrstadt-evangelisch.de

Rommersheim: So 10.15 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Pfr. Koch). Gemeindefest: Sa 9 Uhr Probe für Konfirmationsgottesdienst in der Kirche. Mo 15.30 Uhr Jugendchor; 20 Uhr Probe Posaunenchor. Mi 20 Uhr Bibeltreff. Sprechstunde Pfarrer Koch: jederzeit n. telef. Vereinbarung: 96 32 89 im Pfarrhaus, Pfarrstr. 13, in Wörrstadt. Büro-stunden im Ev. Gemeindebüro Wörrstadt, Hermannstr. 45, Tel. 85 09; Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr, Do 10.30-12 Uhr.

Stadtmission Wörrstadt: Osterstr. 32, Udenheim; Gottesdienst mit Kinder-Gottesdienst „Schatzinsel“ (3-10 J.) und „Fischli“ (10-14 J.) So 10 Uhr; Krabbel-kreis „KrabbelBabbel“ für Eltern mit Kindern von 0-3 J. Mittwoch 9.30 Uhr (2. u. 4. Mittwoch im Monat); Ju-gendkreis Do 19 Uhr; Seniorentreff Fr 14.30 Uhr (14-tägig; in den ungerade Wochen); Biblischer Unterricht Fr 17.30 Uhr; Kleingruppen/ Hauskreise in Partenheim, Saulheim und Wörrstadt. Fahrdienste z. d. Veranstaltungen nach Absprache. Infos bei Gemeinschaftspas-tor Matthias Löffler, Tel. 0 67 32 / 6 25 49. Termine im Internet: www.stadtmission-woerrstadt.de

Neuapostolische Kirche: Wörrstadt, Bleichstraße 1: So 9.30 Uhr Gottesdienst. Mi 20 Uhr Gottesdienst. Alzey, Wormser Straße 81: So 9.30 Uhr Gottesdienst. Mi 20 Uhr Gottesdienst.

Diakonisches Werk Soziale Betreuung „Männer-runde“ - Gesprächskreis für Männer zu Alltagssor-gen, Lebenskrisen, Partnerschaft, Familie, Beruf... 14-tägig, dienstags von 19 - 21 Uhr Schloßgasse 14, 55232 Alzey, Telefon 0 67 31 / 95 03 16.

VG Wörrstadt



Zum Römergrund 2 - 6
55286 Wörrstadt
Telefon Verwaltung 0 67 32 / 60 10
Telefon Bürgerbüro 0 67 32 / 6 01 - 2 30
Telefax 0 67 32 / 6 27 47
e-mail: info@vgwoerrstadt.de
Internet: http://www.vgwoerrstadt.de
Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro:
Montag, 8.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 7.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 8.30 bis 19.00 Uhr,
Freitag, 8.30 bis 12.00 Uhr,
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Die Verantwortung für den amtlichen Teil trägt die Verbandsgemeindeverwaltung

Öffentliche Versteigerung der Fundsachen

der Verbandsgemeinde Wörrstadt

Gemäß der Verwaltungsvorschrift des Min. des Innern und für Sport vom 31.05.1985 (Min.BI.-250) sind nicht abgeholte Fundsachen öffentlich zu versteigern.

Die Verbandsgemeinde Wörrstadt versteigert am Donnerstag, 27.05.2010, ab 16.00 Uhr im Ratssaal des Verwaltungsgebäudes, Zum Römergrund 2 - 6, Wörrstadt, diese Fundsachen. Es besteht die Möglichkeit, die Fundsachen vor der Versteigerung - von 15.45 Uhr bis 16.00 Uhr - zu besichtigen. Bürgerbüro

Prüfung des Jahresabschlusses 2008 der Verbandsgemeinde Wörrstadt

Der Gemeinderat der Verbandsgemeinde Wörrstadt hat in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 entgegengenommen und nach Beratung beschlossen, dass der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2008 genehmigt und dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wörrstadt für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2008 Entlastung erteilt wird.

Der Beschluss wird gemäß § 114 Absatz 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419) hiermit bekanntgemacht. Der Jahresabschluss mit Rechenschaftsbericht und Anlagen liegt in der Zeit vom

28.05.2010 bis einschließlich 09.06.2010 während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt, Zimmer 128 (Verbandsgemeindekasse) öffentlich aus.

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung. 55286 Wörrstadt, 18.05.2010

Armsheim



Ortsbürgermeister Peter Starck
Sprechstunden:
montags und mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Bahnhofstraße 17
Telefon 0 67 34 / 3 52
Öffnungszeiten Rathaus:
dienstags, donnerstags und freitags

von 11.00 bis 12.00 Uhr
montags und mittwochs
von 18.00 bis 19.30 Uhr
e-mail: ortsgemeinde@armsheim.de
Internet: http://www.armsheim.de

Bericht aus der Ortsgemeinderats-sitzung Armsheim vom 23.03.2010

Antrag der WAS: Information und Aussprache zum derzeitigen Stand der Jugendarbeit der Ortsgemeinde Armsheim

RM Wittig führt aus, dass die WAS den Antrag gestellt habe, da es in letzter Zeit einige Vorfälle hinsichtlich des Jugendraumes gab und die Jugendlichen Bedenken hätten bezüglich der Altenbegegnungsstätte als Jugendraum. Die Jugendlichen führten aus, dass der 1. Beigeordnete Spieckermann den Jugendraum aufgeschlossen hat und dann weg ist. Er habe nichts mit ihnen unternommen. Er habe ihnen lediglich noch den Sicherungskasten gezeigt, damit sie wüssten was zu tun sei, wenn der Strom ausfällt. Frau John habe immer alle Räume aufgeschlossen und etwas mit ihnen unternommen. Eine Nutzung der Altenbegegnungsstätte als Jugendraum sei nicht geeignet, da der Raum zu klein sei für 15 bis 20 Leute. Außerdem wolle man Sachen, die im alten Jugendraum stehen, weiterhin nutzen.

RM Wittig machte darauf aufmerksam, dass hier die Aufsichtspflicht verletzt wurde. Außerdem sei geraucht worden und verschiedene Möbelstücke würden Brandflecken aufweisen.

Obgm. Starck erklärt abschließend, dass sich alle Beteiligten in nächster Zeit zusammensetzen und aussprechen werden.

Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Armsheim

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Armsheim. Obgm. Starck nimmt an der Beschlussfassung nicht teil.

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung.

Beschlussfassung über die Bekanntmachungsform in der Ortsgemeinde Armsheim

Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im „Nachrichtenblatt“. Dringliche Sitzungen in der „Allgemeinen Zeitung - Alzeyer Ausgabe“.

Beschluss: einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung der Reihenfolge der allgemeinen Vertretung des Ortsbürgermeisters

Die Reihenfolge der Vertretung wird wie folgt festgelegt: 1. Beigeordneter, 2. Beigeordneter, 3. Beigeordneter.

Beschluss: einstimmig.

Wahl der weiteren Beigeordneten; Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt des

a. 2. Beigeordneten

b. 3. Beigeordneten

Obgm. Starck schlägt Ralf Skrzipietz als 2. Beigeordneten vor. Herr von Donat und Frau Jung führen die Wahl durch. Obgm. Starck nimmt an der Wahl nicht teil.

Es werden 17 Stimmen abgegeben. Davon sind 2 Stimmen ungültig und 1 Enthaltung. Von den verbliebenen Stimmen entfallen 13 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme auf den Kandidaten. Herr Skrzipietz nimmt die Wahl an.

Obgm. Starck schlägt Heinz Dieter Stops als 3. Beigeordneten vor. Herr von Donat und Frau Jung führen die Wahl durch. Obgm. Starck nimmt an der Wahl nicht teil.

Es werden 17 Stimmen abgegeben. Davon sind 1 Stimme ungültig und 1 Enthaltung.

Von den verbliebenen Stimmen entfallen 13 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen auf den Kandidaten. Herr Stops nimmt die Wahl an.

Obgm. Starck führt sodann die Ernennung, Vereidigung und Einführung der neu gewählten Beigeordneten durch.

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Ingenieurleistungen zur Sanierung des Kindergartens Schlosswichel

Zur energetischen Sanierung und zum funktionalen Umbau nebst Erwirkung notwendiger Genehmigungen den Bestand betreffend wird empfohlen, dem Architekturbüro Kappler einen Planungsauftrag zu erteilen.

Zur notwendigen Erneuerung der Heizungsanlage wird empfohlen, dem Ingenieurbüro für technische Gebäudeausrüstung Armbrüster und Brauer einen Auftrag zu erteilen.

Die Aufträge werden, wie in der Beschlussvorlage empfohlen, vergeben.

Beschluss: einstimmig bei 3 Enthaltungen.

Beratung und Beschlussfassung zur Schimmelpilzsanierung am Container im Kindergarten (alt) Schlosswichel

Die Vergabe der genannten Arbeiten mit einer Gesamthöhe von ca. 9.500,00 € wird empfohlen.

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung.

Beratung und Beschlussfassung über die Beseitigung von Mängeln an der Wiesbachtalhalle, die im Rahmen der Untersuchung des Wasserschadens aufgefallen sind

Obgm. Starck führt aus, dass folgende Mängel aufgefallen sind, die dazu führen könnten, dass Wasser von außen in die Halle eindringen könnte:

- Vordach Küche
- Abdichtung Zugangstüren
- undichtes Fallrohr
- Verschiebung der Zulaufleitung zur Zisterne
- Riss in der Außenwand am ehemaligen Kühlaggregat
- Sockelabdichtung.

RM Reitz erklärt, dass die Fraktionssprecher einig sind, dass angesichts eines schwebenden Verfahrens nur folgende Maßnahmen durchgeführt werden sollen:

- Riss in der Außenwand
- Abdichtung an Türen.

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung.

Beratung und Beschlussfassung über den Kauf von Weingläsern mit dem Weinfestmotiv

Obgm. Starck schlägt vor, dass 500 Gläser zu einem Stückpreis von 1,25 Euro angeschafft werden sollen. Dies würde zu einem Gesamtpreis von 624,75 Euro führen. RM Schäfer schlägt vor, dass eine Veröffentlichung erfolgen soll, damit sich auch Privatleute melden und Gläser bestellen können.

Beschluss: einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung über die Zahlung des Zuschusses an den TSV zur Sportplatzsanierung

Die RM Bopp, Wittig und Friedhelm Kehr nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nach § 22 GemO nicht teil.

Die Ortsgemeinde bezuschusst die Sportplatzsanierung mit 225.000,00 Euro.

Beschluss: einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung über den Mietvertrag für die kommunalen Einrichtungen der Ortsgemeinde Armsheim

Der Mietvertrag für kommunale Einrichtungen der Ortsgemeinde Armsheim wird für künftige Vermietungen verwendet. Den RM lag die Beschlussvorlage vom 03.03.2010 vor.

Beschluss: einstimmig.

Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss an den TSV zum Bau eines Trainingsraumes im neuen Vereinsheim

Die RM Bopp, Wittig und Friedhelm Kehr nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nach § 22 GemO nicht teil.

Obgm. Starck schlägt vor, mit dem TSV zu verhandeln, dass dieser gegen Zahlung eines Zuschusses einen Trainingsraum an das neue Vereinsheim anbaut. Nach eingehender Diskussion beantragt RM Nehrbaß-Ahles den TOP abzusetzen und den Obgm. zu beauftragen, mit dem TSV zu verhandeln.

Beschluss: einstimmig bei 2 Enthaltungen.

Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung der Altenbegegnungsstätte als Jugendraum

Obgm. Starck informiert den Rat über den Sachverhalt. Nach eingehender Diskussion schlägt RM Nehrbaß-Ahles vor, den anwesenden Seniorenvertreter zu hören. Dieser erklärt, dass die Gemeinde eine andere Regelung treffen sollte, da die Senioren mit der Regelung nicht einverstanden seien. Außerdem sei der Raum zu klein.

Beschluss: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen.

Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorleistungen und/oder Schenkungen

Es wird vorgeschlagen, den Spendeneingängen,

Sponsorleistungen und/oder Schenkungen, wie in der Anlage beschrieben, zuzustimmen. Den RM lag die Beschlussvorlage mit Anlagen vom 14.01.2010 vor.

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung.

Beratung und Beschlussfassung über das Benehmen zum Ausbau der PWC-Anlagen „Wiesbach“ und „Menhir“

Obgm. Starck informiert darüber, dass die PWC-Anlagen ausgebaut werden sollen. Dafür sei das Einvernehmen der Ortsgemeinde erforderlich.

Beschluss: 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Mitteilungen und Anfragen

Obgm. teilt mit,

- dass das Rahmenprogramm für das Weinfest feststeht.
- dass für Baumfällarbeiten am Friedhof aufgrund des Sturmes Kosten in Höhe von 1428 Euro entstanden sind.
- dass die Ortssatzungen auf der Internetseite der Verbandsgemeinde nachgelesen werden können.

Ensheim



Ortsbürgermeister Klaus Kappler

Montag, 19.00 bis 20.00 Uhr

Gemeindebüro, Hahnengasse 16

Telefon 0 67 32 / 93 75 06 und 0 67 32 / 74 63

e-mail: gemeinde-ensheim@t-online.de

Gabsheim



Ortsbürgermeister Hans Klaus Michel

Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr

Gemeindebüro, Hauptstraße 6

Büro u. Dorfgemeinschaftsraum

Tel. 0 67 32 / 33 06, Tel. privat 0 67 32 / 95 10 41

Internet: <http://www.gabsheim.de>

e-mail: verwaltung@gabsheim.de

Gau-Weinheim



Ortsbürgermeister Hans-Bernhard Krämer

Freitag, 18.30 bis 20.00 Uhr

Rathaus, Sportfeldstraße 14 a

Telefon 0 67 32 / 25 58 oder 6 55 98 oder 84 60

Internet: <http://www.gau-weinheim.de>

e-mail: ortsgemeinde@gau-weinheim.de

Öffentliche Sitzung...

... des Haupt-, Finanz- und Kulturausschusses am Dienstag, dem 1. Juni 2010 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Sportfeldstraße 14a.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO
2. Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung der Kerb 2010
3. Beratung und Beschlussfassung über den Ausschuss betreffende Angelegenheiten
4. Mitteilungen und Anfragen.

Im Anschluss haben die Zuhörer(innen) bis zu 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Partenheim



Ortsbürgermeister Frank Runkel

Montag 18.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag 17.30 bis 19.00 Uhr

Rathaus, Schmiedgasse

V.i.S.d.P. Horst Rupp, Agendabüro, Zum Römergrund 2-6, 55286 Wörrstadt

„10 Jahre Lokale Agenda“

Die Agenda-Aktiven feiern in diesem Jahr ihr 10-jähriges Engagement für die nachhaltige Entwicklung der VG Wörrstadt. Aus diesem Anlass haben die Agendagruppen eine Veranstaltungsreihe konzipiert, mit der sie sich Ihnen im Laufe der nächsten Monate vorstellen werden. Die Reihe gipfelt in der Festveranstaltung am 29. Oktober 2010, bei der die Verbandsgemeinde das Engagement der Agenda-Aktiven würdigen wird. Alle Bürgerinnen und Bürger der VG Wörrstadt sind herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen.

Hier der Überblick:

16. Mai, 11.00 Uhr, Treffpunkt im Krag (Wörrstadt und Sulzheim an der B 4209)

Tag der offenen Tür im „Grünen Klassenzimmer“

Veranstalter: AGENDA-BUND Mensch&Natur

25. Mai, 11.00 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung

Eröffnungsveranstaltung Projekt „Patenschaften - Pro Eltern VG Wörrstadt“

Veranstalter: Agendagruppe Generationen

20. Juni, 16.00 Uhr, Alter Sportplatz Rommersheim

Geo-Tag der Artenvielfalt „Große Vielfalt auf kleinem Raum“

Abschluss mit Umtrunk und Imbiss im Grünen Klassenzimmer im Krag (Wörrstadt/Sulzheim an der B 420)

Veranstalter: AGENDA-BUND Mensch&Natur

3. Juli, 08.00-12.00 Uhr, Bauernmarkt Wörrstadt

5 Jahre „Eine-Welt-Waren“ auf dem Wörrstädter Bauernmarkt

Veranstalter: Agendagruppe Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade

21. August, 11.00-13.00 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung

Einweihung „Pro Solar und Pro Solar 2 – Photovoltaikanlagen in Form von Bürgergemeinschaftsanlagen in der VG Wörrstadt“

Veranstalter: Agendagruppe U.N.B.E.handelt

4. September, 10.00-13.00 Uhr, Appelbachtal, St. Alban

Radtour: „Mit Energie dabei – auf dem Rad ins Appelbachtal und zum Sonnenpark nach St. Alban“

Veranstalter: Agendagruppe U.N.B.E.handelt

5. September, 10.00-13.00 Uhr, Verbandsgemeindeverwaltung

„Frauen und Kommunikation – die Sprache der Generationen“

Veranstalter: Agendagruppe Generationen und Gleichstellungsbeauftragte der VG Wörrstadt

23. September, 14.00-19.00 Uhr, Bürgerbüro der Verbandsgemeinde Wörrstadt

Infostand zur Fairen Woche

Veranstalter: Agendagruppe Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade

25. September, 09.00-12.00 Uhr, Vor einem Markt in Wörrstadt

Infostand zum Fairen Handel (Firmlinge)

Veranstalter: Agendagruppe Gerechtigkeit und Frieden/Fair Trade

29. Oktober, 19.00 Uhr, Neubornhalle Wörrstadt

Festveranstaltung „10 Jahre Lokale Agenda der VG Wörrstadt“

Veranstalter: Verbandsgemeinde Wörrstadt

Mörderische Tomaten!

Wer jetzt im Garten Tomaten pflanzt sollte wissen, er hat es mit Killern zu tun.

Es handelt sich nicht etwa um Züchtungen von Pomona Sprout, der Professorin für Kräuterkunde in den Harry Potter-Romanen, sondern um ganz normale Tomaten in unseren Gärten und natürlich in den Gemüseregalen unserer Lebensmittelgeschäfte.

Das mörderische Handwerk der Tomaten wird mit den feinen und klebrigen Härchen an ihren Stängeln eingeleitet. Kleine Insekten verfangen sich darin, sitzen fest in der Falle, bis sie verenden. Die toten Insekten fallen auf die Erde und können nun beim Verwesen vom Wurzelsystem der Tomaten als Nährstoff aufgenommen werden. Bei Kulturtomaten in unseren Gärten spielt diese Ernährung nur eine untergeordnete Rolle, aber immerhin! Diese Entdeckung machten Wissenschaftler aus Kew/Großbritannien, einem der ältesten Botanischen Gärten und Forschungseinrichtungen in Europa. Näheres hierzu in der März-Ausgabe der Zeitschrift natur+kosmos oder auf www.natur.de.

Ich frage mich: „Werden strenge Vegetarier die Tomaten nun von ihrem Speiseplan streichen?“

Horst Rupp, Agendabüro

Gemeinsamkeit macht stark. Bringen Sie Ihre Ideen ein, machen Sie mit.

Agenda 21 ist gelebte und praktizierte Demokratie!

Sprechzeiten von Erika Korrell und Horst Rupp, Agendabüro der VG Wörrstadt:

jeweils donnerstags 15.30-17.30 Uhr, am 1. Donnerstag im Monat 15.00-17.00 Uhr, in der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 012.

Kontakt: Tel. 0 67 32 / 601-203, Fax 0 67 32 / 601-501, Mail: agenda21@vgwoerrstadt.de.

Kontakt in der Verwaltung: Ina Köhler, Tel. 0 67 32 / 601-200. Internet www.vgwoerrstadt.de

Telefon 0 67 32 / 25 65

Telefax 0 67 32 / 93 76 93

Internet <http://www.partenheim.de>

E-Mail: Ortsbuergemeister@partenheim.de

Übung der Freiwilligen Feuerwehr

Die nächste Übung der Freiwilligen Feuerwehr Partenheim findet am Freitag, dem 28.5.2010, um 19.30 Uhr statt. Um vollzähliges Erscheinen bittet der Wehrführer.

M. Runkel, Wehrführer

Saulheim



Ortsbürgermeister Martin Fölix

Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr

1. Beigeordneter Denis Kittl

Montag 18.00 - 20.00 Uhr

Beigeordneter Dr. Markus Bachen

Dienstag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Bürozeiten Sekretariat
Montag, Dienstag u. Freitag
8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.00 bis 19.00 Uhr
Rathaus, Auf dem Römer 8
Telefon: 0 67 32 / 50 75
Fax: 0 67 32 / 6 40 69
Internet: <http://www.saulheim.de>
e-mail: info@saulheim.de

Verkehrsbehinderungen

Folgende Verkehrsbehinderungen stehen in nächster Zeit an:

Vom 15.05. bis 11.06.2010 ist der Bürgersteig in der Bahnhofstraße 28 wegen Bauarbeiten gesperrt.

Vom 17.05. bis 31.05.2010 ist der Gehweg „Außerhalb 5“ an der Gärtnerei Zorn wegen Tiefbauarbeiten gesperrt.

Vom 21.05. bis 18.06.2010 ist der Bürgersteig in der Heileckergasse 39 gesperrt und vom 17.05. bis 14.06.2010 ist der Bürgersteig in der Ernst-Ludwig-Straße 15 gesperrt. Bitte benutzen Sie die andere Straßenseite.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Geschwindigkeitsüberschreitungen

Aus gegebenem Anlass weisen wir noch einmal auf die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen in unserer Ortsgemeinde hin. Diese sind ausnahmslos einzuhalten! Diese beinhalten auch das Fahren von Schrittgeschwindigkeit (4 bis max. 10 km/h) in Spielstraßen!

Denis Kittl, 1. Beigeordneter

„Dreck-weg-Tag“

Für den Dreck-weg-Tag am Samstag, 29. Mai, benötigen wir einige freiwillige Helfer. Vielleicht kann jemand ein Fahrzeug mit Anhänger mitbringen. Bitte halten Sie sich diesen Tag einmal für unsere Gemeinde frei. **Treffpunkt: 9.00 Uhr, Bauhof**, in der Siedlung.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister

Beratungstermin

bezüglich Städtebausanierung

Am **Montag, 31. Mai 2010** findet im Rathaus von **9.00-12.00 Uhr** eine Beratung für Interessenten bezüglich Städtebausanierung statt. Frau Heib-Rößler vom Sanierungsbüro Deubert und Herr Jakobs stehen Ihnen an diesem Vormittag zur Verfügung.

Martin Fölix, Ortsbürgermeister



Schornsheim

Ortsbürgermeister Edwin Henn
Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Freitag, 18.00 bis 19.30 Uhr
Gemeindebüro, Jahnstraße 16
Telefon 0 67 32 / 39 35 oder 37 95
Internet: <http://www.gemeinde-schornsheim.de>
e-mail: info@hennonline.de



Spiesheim

Ortsbürgermeister Hans Philipp Schmitt
Sprechstunde Sängershalle Raum 1
Montag, 18.00 bis 19.00 Uhr
Sängershalle, Raum 1
Telefon 0 67 32 / 12 23
Internet: <http://www.spiesheim.de>
e-mail: buergemeister@spiesheim.de

Einweihung Mittelbachplatz

Die für den 29.05.2010 geplante Einweihung des neu gestalteten Platzes an der Mittelbach muss aus Termingründen leider verschoben werden. Ein neuer Termin wird an gleicher Stelle rechtzeitig bekanntgegeben. Ich bitte um Beachtung.
Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Sulzheim für die Jahre 2010 und 2011 vom 20.05.2010

Der Ortsgemeinderat Sulzheim hat auf Grund von § 95 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2006 (GVBl. S. 153), am 28.04.2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	2010	2011
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	724.800 EUR	746.450 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	841.750 EUR	855.150 EUR
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-116.950 EUR	-108.700 EUR
2. im Finanzhaushalt		
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	629.550 EUR	651.200 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	671.700 EUR	686.250 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-42.150 EUR	-35.050 EUR
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	164.000 EUR	36.800 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	136.200 EUR	48.600 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.800 EUR	-11.800 EUR
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	42.150 EUR	46.850 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	27.800 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.350 EUR	46.850 EUR
e) der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	835.700 EUR	734.850 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	835.700 EUR	734.850 EUR
Veränderungen des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	0 EUR	0 EUR

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kassenkredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für

	2010	2011
zinslose Kredite auf	0 EUR	0 EUR
verzinsliche Kredite auf	0 EUR	0 EUR

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) belasten,

	2010	2011
wird festgesetzt auf	0 EUR	0 EUR

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen,

	2010	2011
beläuft sich auf	0 EUR	0 EUR

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

	2010	2011
wird festgesetzt auf	0 EUR	0 EUR

§ 5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2008 betrug 6.737.519,01 Euro, der voraussichtliche Stand zum 31.12.2008 beträgt 6.711.433,77 Euro.

§ 6 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wie folgt festgesetzt:

	2010	2011
1. Grundsteuer		
1.1 für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	280 v. H.	280 v. H.
1.2 für Grundstücke (Grundsteuer B)	320 v. H.	320 v. H.
2. Gewerbesteuer	352 v. H.	352 v. H.

3. Hundesteuer

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

	2010	2011
3.1 für den ersten Hund	EUR 51,00	EUR 51,00
3.2 für den zweiten Hund	EUR 63,00	EUR 63,00
3.3 für jeden weiteren Hund	EUR 77,00	EUR 77,00

§ 7 Gebührensätze und Beiträge

Die Sätze der Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen, der wiederkehrenden Beiträge und der Fremdenverkehrsbeiträge nach dem Kommunalabgabengesetz werden wie folgt festgesetzt:

	2010	2011
1. Weinbergsschutz	EUR / ar 0,41	EUR / ar 0,41
2. Beiträge für den Bau und die Unterhaltung von Feldwegen	EUR / ar 0,08	EUR / ar 0,08

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 Euro sind einzeln im Teilhaushalt darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Für die Altersteilzeit von Beamtinnen/ Beamten wurde _____ 0 _____ Fall zugelassen.
 Für die Altersteilzeit von Beschäftigten wurden _____ 0 _____ Fälle zugelassen.
 Einem Beamten kann eine Leistungsstufe nach §§ 27 und 42 a BBesG gewährt werden.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Haushaltssatzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Sulzheim, den 20.05.2010
 Gudrun Kayser, Bürgermeisterin der
 Ortsgemeinde Sulzheim

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 IV GemO erforderlichen Genehmigungen der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzungen sind erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 28.05.2010 bis 08.06.2010

während der Öffnungszeiten im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Wörrstadt, Zum Römergrund 2-6, Zimmer 126, öffentlich aus.

Auf die nachfolgenden Bestimmungen des § 24 VI GemO wird hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2. Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Seniorenfahrt 2010

Für die Seniorenfahrt am 19.08.2010 nach Koblenz, zur Loreley und nach St. Goarshausen sind alle Plätze belegt. Wer dennoch Interesse hat, an der Fahrt teilzunehmen, kann sich auf eine Warteliste setzen lassen.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Innerörtliche Parksituation

Die Parksituation innerhalb unserer Gemeindestraßen hat in letzter Zeit wieder einmal die Grenzen des Zumutbaren überschritten. Leider hat mein letzter Aufruf nur wenige Tage gefruchtet und die Situation stellt sich neuerdings wieder als sehr unbefriedigend dar. Ich bitte deshalb nochmals alle Fahrzeughalter, ihre fahrbaren Untersätze nicht willkürlich auf den Gemeindestraßen zu parken. Viele dieser Zeitgenossen haben die Möglichkeit, ihre Fahrzeuge auf Privatgelände abzustellen. Sollte mein neuerlicher Aufruf wieder ohne Erfolg bleiben, werde ich den Ordnungsdienst der VG um verstärkte Kontrollen bitten.

Hans Philipp Schmitt, Ortsbürgermeister

Sulzheim

Ortsbürgermeisterin Gudrun Kayser
 Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
 Rathaus, Hauptstraße 3
 Telefon 0 67 32 / 6 23 76
 Internet: <http://www.Sulzheim-rhh.de>
 e-mail: gemeinde@sulzheim-rhh.de

Haushaltssatzung 2010/2011

Siehe Seite 5

1. Änderungssatzung

vom 14. Mai 2010

zur Hauptsatzung der Ortsgemeinde Sulzheim vom 14. August 2009

Der Gemeinderat hat auf Grund der §§ 24 und 25 Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung die folgende Änderungssatzung beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird.

Artikel 1

§ 1 Abs. 1 der Hauptsatzung (öffentliche Bekanntmachung, Bekanntgaben) ändert sich wie folgt: Öffentliche Bekanntmachungen der Ortsgemeinde

erfolgen in einer Zeitung. Der Gemeinderat entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Artikel 2

§ 1 Abs. 4 ändert sich wie folgt: Dringliche Sitzungen im Sinne von § 8 Abs. 4 DVO zu § 27 GemO des Gemeinderates oder eines Ausschusses werden abweichend von Absatz 1 in der durch den Gemeinderat durch Beschluss bestimmten Zeitung bekanntgemacht, sofern eine rechtzeitige Bekanntmachung in dem in Absatz 1 Satz 1 bestimmten Bekanntmachungsorgan nicht möglich ist. Der Gemeinderat entscheidet durch Beschluss, in welcher Zeitung die Bekanntmachungen erfolgen; der Beschluss ist öffentlich bekanntzumachen.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Sulzheim, den 14. Mai 2010
 gez.: Gudrun Kayser
 Ortsbürgermeisterin

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntgabe als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Teilnahme am Weinfestumzug in Armsheim

Im Weinfestausschuss der Ortsgemeinde wurde vereinbart, dass sich unsere Gemeinde beim diesjährigen Weinfestumzug u. a. mit einer Fußgruppe beteiligt. Die Teilnahme soll entsprechend unserem Motto in Form eines „Pilgerzuges“ geschehen. Hierzu sind

alle Mitbürger – ob alt oder jung – herzlich eingeladen. Wer mitgehen will – gerne auch historisch gewandert – der möchte sich bitte bei der Ortsgemeinde melden. Ich zähle auf rege Beteiligung.
 Gudrun Kayser, Ortsbürgermeisterin

Udenheim

Ortsbürgermeisterin Ruthilde Breyer
 Montag, 18.00 bis 19.30 Uhr
 Gemeindebüro, Wilhelmstraße 1
 Telefon 0 67 32 / 49 33
 Internet: <http://www.udenheim.de>

Sitzung des Ortsgemeinderates

Am Dienstag, dem 1. Juni 2010, findet um 19:30 Uhr die 6. Sitzung des Ortsgemeinderates Udenheim im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:**öffentlich:**

1. Bestellung eines Schriftführers gemäß § 41 (1) GemO
 2. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschriften der beiden letzten Sitzungen (öffentlicher Teil)
 3. Beratung und Beschlussfassung über die Anbringung von Sonnenschutz an Fenstern in der Kita
 4. Beratung und Beschlussfassung über Malerarbeiten im Spielraum der Kita
 5. Beratung und Beschlussfassung über das Aufstellen von Straßenschildern für die Nebenstraßen in der Ludwigstraße (z. B. Rosengässchen)
 6. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung von Unterkünften für Fledermäuse im alten Wasserhaus – Verlängerung Ludwigstraße
 7. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag der ev. Kirchengemeinde – hier Erweiterung der Beleuchtung zur Bergkirche
 8. Beratung und Beschlussfassung über 2 Anträge des TV Udenheim – hier Überlassung des Sportgeländes, der Mehrzweckhalle und des Konferenzraumes
 9. Mitteilungen und Anfragen.
- Im Anschluss an den öffentlichen Teil haben die Zuhörer 15 Minuten Gelegenheit, Fragen gemäß § 16a der GemO zu stellen.

Nichtöffentlich:

10. Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Niederschriften der beiden letzten Sitzungen (nichtöffentlicher Teil)
11. Beratung und Beschlussfassung über Steuerangelegenheiten
12. Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Grundstücksangelegenheiten
13. Mitteilungen und Anfragen.

Vendersheim

Ortsbürgermeister Gerhard Lenz
 Montag, 18.30 bis 19.30 Uhr
 Gemeindebüro, Hauptstraße 41
 Telefon 0 67 32 / 95 12 46
 e-mail: info@vendersheim.de
 Internet: <http://www.vendersheim.de>

Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie

Am Montag, den 31. Mai 2010 um 19:30 Uhr, findet die 4. Sitzung des Ausschusses für Jugend und Familie der Ortsgemeinde Vendersheim im Sitzungssaal „Gemeindehaus am Goldberg“, Hauptstraße 41 in Vendersheim statt.

Tagesordnung:**Öffentlich:**

1. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 Absatz 1 GemO

2. Beratung und Beschlussfassung über den endgültigen Ablauf des Schulhoffestes
 - a) Programm
 - b) Essen und Trinken
3. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise im Jugendclub
4. Verschiedenes
5. Mitteilungen und Anfragen.

Wallertheim



Ortsbürgermeister Robert Majchrzyk
 Mittwoch, 17.30 bis 19.00 Uhr
 Samstag, 10.30 bis 12.00 Uhr
 Rathaus, Neustraße 3
 Telefon 0 67 32 / 25 78 oder 78 00
 Internet: <http://www.wallertheim.de>
 e-mail: gemeinde@wallertheim.de

Wörrstadt



Stadtbürgermeister Ingo Kleinfelder
 Sprechstunden:
 montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Sprechstunden der Beigeordneten
 Gerhard Seebald, Angelika Müller, Peter Mai:
 donnerstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
 Das Rathaus ist täglich von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.
 Rathaus, Pariser Straße 75
 Telefon 0 67 32 / 33 77
 Fax: 0 67 32 / 6 28 73
 Internet: <http://www.woerrstadt.de>
 e-mail: gemeinde@woerrstadt.de

Neuverpflichtung sowie Beförderung bei der Feuerwehr Wörrstadt-Rommersheim

Anlässlich der Generalversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Wörrstadt-Rommersheim konnte Bürgermeister Markus Conrad im Beisein von Wehrleiter Horst Friedrich Köster eine Verpflichtung sowie eine Beförderung vornehmen.

Neu in den Dienst bei der Feuerwehr wurde Fritz Wilhelm aufgenommen. Herr Wilhelm ist bereits ausgebildeter Feuerwehrmann und gehört seit seinem Umzug im Jahr 2009 der Rommersheimer Feuerwehr an. Er war bisher bei der Feuerwehr in Friesenheim aktiv tätig und wurde nun im Range eines Oberfeuerwehrmannes in den Dienst übernommen. Bürgermeister Conrad nahm die Verpflichtung per Handschlag vor und wies auf die Rechte und Pflichten eines Feuerwehrangehörigen hin. Die Feuerwehrdienstordnung sowie ein Info-Blatt der Verwaltung wurden ausgehändigt.

René Pascal Schäfer wurde zum Feuerwehrmann befördert. Herr Schäfer hatte im Jahr 2007 den Grundlehrgang und 2008 den Sprechfunklehrgang erfolgreich absolviert. Bürgermeister Conrad überreichte die Ernennungsurkunde und der stellvertretende Wehrführer Torsten Besant handigte die neuen Dienstgradabzeichen aus. Wehrleiter Köster gratulierte den beiden Feuerwehrkameraden und wünschte insbesondere eine stets wohlbehaltene Rückkehr aus den Einsätzen.
 Verbandsgemeinde Wörrstadt



Von links: Wehrleiter Köster, stellvertretender Wehrführer Torsten Besant, Fritz Wilhelm, René Pascal Schäfer und Bürgermeister Markus Conrad.

Abt. Jugend, Schutz und Ordnung

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Die Verantwortung für die sonstigen amtlichen Bekanntmachungen tragen die jeweiligen Verfasser.

Amtsgericht Alzey Aktenzeichen: K 95/05
05.03.2010

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am 17.6.2010 um 13.00 Uhr**, Gerichtsstelle Alzey, Schloßgasse 32,

Zimmer 107, das nachfolgende Grundstück versteigert werden:

Grundbuch Wallertheim Blatt 1622

LfdNr. 1, Fl. 1, Nr. 27/2, Gebäude- und Freifläche, Steggasse 7, Größe: 347qm (gem. Gutachten handelt es sich um: vorderes Wohnhaus; Zwischenbau mit hinterem Wohnhaus; Garage). Der Wert des Grundstücks wurde festgesetzt auf 297.000 Euro.
 Internet-Infos: <http://versteigerungspool.de/>

Ende amtlicher Teil

Fortsetzung vom Titel

Am Krag - Tag der offenen Tür Im „Grünen Klassenzimmer“

Inhalt und Ziel dieses neuerlichen Erlebnistages mit einer sinnvollen Erschließung im Bewusstsein der Menschen für ihr Lebensumfeld, sind nachhaltige Pflege und Fördern der natürlichen Lebensbedingungen für kommende Generationen zu erhalten. Deutlich erkennbar für jeden aufmerksamen Naturfreund aufgezeigt wurde der lebensnotwendige Kreislauf zwischen Natur, sprich Pflanzenwelt – Tier und Mensch; nachvollziehbar, wie auch die Folgen des Fehlens, sprich Aussterbens eines Gliedes in einem Lebensverbund.

Am Wasserhaus im Krag bietet eine große Streuobstwiese reichlich notwendigen Lebensraum für Flora und Fauna sowie Ruheoasen für einen Erholungsaufenthalt naturliebender Menschen. Für Rast- und Beobachtungsmöglichkeiten auf dem Erlebnispfad rund um Sulzheim sind hier am Krag ideale Voraussetzungen gegeben. Die große Wiesenfläche mit zahlreichen Pflanzen und Blüten lockt Schmetterlinge an, die ebenso lautlos wie rasch wieder verschwindend die staunenden Blicke auf sich ziehen.

Eine hier aufgestellte Insel stellt ein umfassendes Bild der schönen Gaukler-Familie vor, und hier gibt es auch Auskunft über bevorzugte Gartengestaltung für deren Aufenthalt. In schützenden Hecken sind allerlei Insekten „unterwegs“, die

wiederum einen Nahrungsbedarf der hier zu hörenden Vögel decken. Vögel: Pirol, Nachtigall, Zilpzalp, Mönchsgrasmücke und andere. Volker Söllner erkennt sie alle am unterschiedlichen Ruf



und kann so immer wieder auf die Fragen der Besucher – wer singt da? – antworten. Er macht auf einen Bussardhorst aufmerksam und erklärt die Bedeutung einer versteckt hängenden Kauzröhre, die noch auf bewohnende Eulen wartet. Derweil werden die hier artgerecht aufgehängten Nistkästen eifrig genutzt; ständiger Ab- und An-

flug deutet auf eifriges Füttern der Jungvögel hin. Mittendrin haben Schülerinnen und Schüler, die mit ihrer Lehrerin regelmäßig das Grüne Klassenzimmer aufsuchen, am Wiesenhang Dachziegel zu einer kleinen Mauer aufgeschichtet, deren lockere Zwischenräume Eidechsen als Unterschlupf nutzen und sich auf vorstehenden Kanten gern sonnen. Wer sich hier still verhält, kann diese kleinen possierlichen, schnell Schutzsuchenden Tiere beobachten. In der Nähe steht eines der selbst gebauten Insektenhäuser, das auch von Wildbienen aufgesucht wird. Kleine Tafeln am Rundweg erleichtern die Suche nach Entdeckenswerten, und Ruhebänke laden ein, sich der wohlthuenden Ruhe und den Wundern der Natur erholsam zu überlassen. Mit Elisabeth Hammen gemeinsam haben Kinder einen kleinen Sinnen-Weg zusammengestellt, der mit Erkennungserfolgen beim Fühlen und Riechen immer wieder Freude bereitet und Erfahrungen sammeln lässt. Interesse an der Natur und einem umweltbewussten Umgang damit müssen frühzeitig geweckt werden und durch erfahrene Begleitung wachsen, damit Natur und Mensch als untrennbare Einheit begriffen wird, als ein Netzwerk, dessen Struktur ganzheitlich erhalten werden muss. Nur so kann mit gutem Gewissen an die Zukunft gedacht werden.

Text/Foto: G.P.